



VENI VIDI VICI der einmalige Gegenstand

VENI VIDI VICI ist der Traum von Jean-Pierre Horvath, der Wirklichkeit geworden ist. Der Ingenieur, dessen geheimer Garten die Zeichnung und das Design ist, erlaubt es ihm hin und wieder sich den strengen Forderungen der Technik zu lösen : eine befreiende Abwechslung.

ER WAR EINMAL IN GENÈVE

Im Jahre 58 vor J.-C. war der Römer Julius Cäsar dabei das heutige Frankreich zu erobern. Er machte Station in Genf am Ufer der Rhône und besiegte dort die Helveten. Nach diesem Sieg eroberte Jules César die Gaule und den Südtteil Großbritanniens. Der Gesellschaftsname „VENI VIDI VICI“ ist ein Ehrung an seinem berühmtem Spruch und zugleich seine Identität .

Der Name von Genf, lateinisch „Genava“, erscheint zum ersten Mal in den Texten unter der Feder von Julius Cäsar in "von Bello Gallico", seine Kommentare über die Kriege in der Gaules.

Es ist in Genf, daß die Schweizer Uhrenindustrie in der Mitte des XVI. Jahrhunderts entstanden ist. In 1541 verbannte der Reformator Jean Calvin das tragen dekorativer Gegenstände und forcierte in der Tat die Goldschmiede und andere Juweliere der Stelle, sich in Richtung einer anderen Kunst zu weden, jener der Uhrenindustrie. Ende des Jahrhunderts hatte Genf sich bereits einen Ruf der herausragenden Qualität erworben. 1601 entstand die erste Körperschaft von Uhrenmachern der Welt unter dem Namen „Meisterschaft der Uhrmacher von Genf“.

DAS ERBE

Es ist mit viel Bewunderung für seinen Vater, der Uhren reparierte, daß Jean-Pierre Horvath seinen ersten Kontakt mit der Uhrenindustrie hatte.

Kindheitserinnerungen : über die Schulter seines am Werkisch arbeitenden Vaters beobachtet er die peinlich genauen Handgriffe, entdeckt die Uhren von inneren, hilft auch die auf dem Boden gefallenen Schrauben zu suchen. Er lebt in einer Welt wo zahlreiche Wanduhren und Kuckucken gleichzeitig "Mittag" läuten. Er stellt sich vor, daß es für jedes Kind identisch ist, ohne zu denken, daß seine Zukunft sich vor ihm baut.

Erst viel später wird er verstehen, das es für ihn Schicksal war in einer Uhrenmacherfamilie in Genf geboren worden zu sein: ein Erbe.



Jean-Pierre Horvath schafft VENI VIDI VICI, und übernimmt dieses Erbe mit Stolz und Würde.



EINE WIRKLICHKEIT

In dem Moment an wo Luxus ist ein Produkt täglichen Bedarfs wurde, serienmäßig hergestellt und populär geworden, entsprang die Idee von VENI VIDI VICI, sie war offensichtlich geworden ist, fast dringlich.

Die Zeit ist fern, zu der, der einmalige Gegenstand, der nur für einen nach seiner Wahl verwirklicht wurde. Diese verschwundene Freiheit erlangt jetzt seine ganze Bedeutung. Es ist Zeit, das Vergnügen zu wecken, das zu tragen, was die anderen nie haben werden.

Jean-Pierre Horvath hat diese Wahl getroffen, um VENI VIDI VICI auf die beine zu stellen und etwas neues, unerwartetes zu planen, indem er sich vom lebendigen leiten ließ, Wunder der Kreativität, die Zellen – eine geschlossene Welt kleiner als Sandkörner – die Flossen, die Beine, die Federn, die Schuppen, die Intelligenz und die Liebe.

VENI VIDI VICI feiert den Erfindungsgeist des Lebens, indem es sich von seiner Kreativität leiten läßt.

Neue Formen schaffen anhand von Beobachtungen schaffen, neu erfinden, was die Natur seit so langer Zeit macht.

DAS KONZEPT

Die Uhren VENI VIDI VICI werden handgefertigt und nun einige Uhren jedes Jahr produziert, um das Privileg des Kunden zu garantieren schauen wie sich die Zeit auf einem ganz persönlichen und einmaligen Gegenstand vergeht.

Die Politik von VENI VIDI VICI besteht darin, die Exklusivität des Kunden zu garantieren. Unsere größte Herausforderung ist es dem Träger einer VENI VIDI VICI zu sichern, das Jede VENI VIDI VICI Uhr ein Unikum ist.

Jeden Kunden persönlich zu kennen, einige Stunden und eine gemeinsame Leidenschaft zu teilen ist ebenfalls ein Luxus, den VENI VIDI VICI vorschlägt. Vom ersten Kontakt bis zu der Lieferung ist VENI VIDI VICI offen für die Wünsche des Kunden, berät und es führt ihn, um seine Uhr zu personalisieren.

Die Forderungen nach Qualität von VENI VIDI VICI sind ohne Konzession die Wahl der edlen Materialien wie Gold oder Platin, das streben nach maximalen Komforts und des Besten von der „swiss-made“ Genauigkeit . Endtupfer, die Feinheit der Einzelheiten, wie ein fein geschmücktes Uhrwerk und ein unvergessliches Design nach Kundenwunsch angepasst.

VENI VIDI VICI hat Erneuerung zum Ziel: Ästhetik, Technik, das Vortragen der Uhr, das Qualitätsmarketing und besonders der Kontakt mit dem Eigentümer einer Uhr, die ihn jeden Tag in seinem Leben begleiten wird, sind die Motivationen, die VENI VIDI VICI erlaubt, sich jedesmal zu übertreffen.

Das Kredo: Uhren und Juwelen zu verwirklichen, die ihre unvergleichliche Identität und starke Persönlichkeit haben, das es unmöglich ist zu vergessen, die das Verlangen wecken und der Seele sprechen.

KONTAKT

VENI VIDI VICI

Rue Oscar Bider 11

CH 1220 GENÈVE

Tel.: + 41 (0)22 796.32.54

Fax: + 41 (0)22 796.32.54

GSM: + 41 (0)78 637.55.05

E-mail: contact@venividivici.ch

<http://www.venividivici.ch>